

Der Arbeitsalltag hat sich bei den meisten von uns in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Viele haben beispielsweise im Job auch gar keinen klassischen Schreibtisch mehr. Durch Digitalisierung und KI passiert viel im Homeoffice und ganz anders eben als früher. Entsprechend müssen auch Büros angepasst werden. Es entstehen ganz neue Arbeitswelten. Ein Thema, aktuell auf der Fachmesse New Work Evolution (5.-7. Mai) in Karlsruhe.

Leadin

Der Arbeitsalltag hat sich bei den meisten von uns in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Viele haben beispielsweise im Job auch gar keinen klassischen Schreibtisch mehr. Durch Digitalisierung und KI passiert viel im Homeoffice und ganz anders eben als früher. Entsprechend müssen auch Büros angepasst werden. Es entstehen ganz neue Arbeitswelten. Ein Thema, aktuell auf der Fachmesse New Work Evolution (5.-7. Mai) in Karlsruhe. Tim Kuchenbecker berichtet.

Der Begriff New Work ist an sich gar nicht neu und wird manchmal auch falsch genutzt, erklärt Martina Rahmfeld von Wow Tomorrow. Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Frage: Wie arbeiten die Mitarbeiter zukünftig zusammen, wo arbeiten sie und brauchen sie überhaupt noch ein Büro.

O-Ton

Hier spielen vor allem die Räumlichkeiten eine große Rolle, aber auch die Themen Digitalisierung und KI, sagt Bastian Kurz vom Unternehmen Adacor - die IT-Experten bieten Kunden eigene und sichere Cloudlösungen und einen selbst entwickelten KI-Assistenten.

O-Ton

Zurück zu den Arbeitsumgebungen von heute und vor allem von morgen.

O-Ton

Eine klassische Bildbeschreibung vom Büro der Zukunft - gibt es nicht, sagt Office- und New Work Expertin Sandra Stüve vom Aussteller HCD.

O-Ton

Sehr viel Gemütlichkeit ist in der Lounge zu erkennen - moderne Meetingräume, kleine Work-Lounges, Videokonferenzkabinen, abgeschirmte Akustiksessel ..., denn am Ende kommt es vor allem auf eine Sache an.

O-Ton

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Karlsruhe